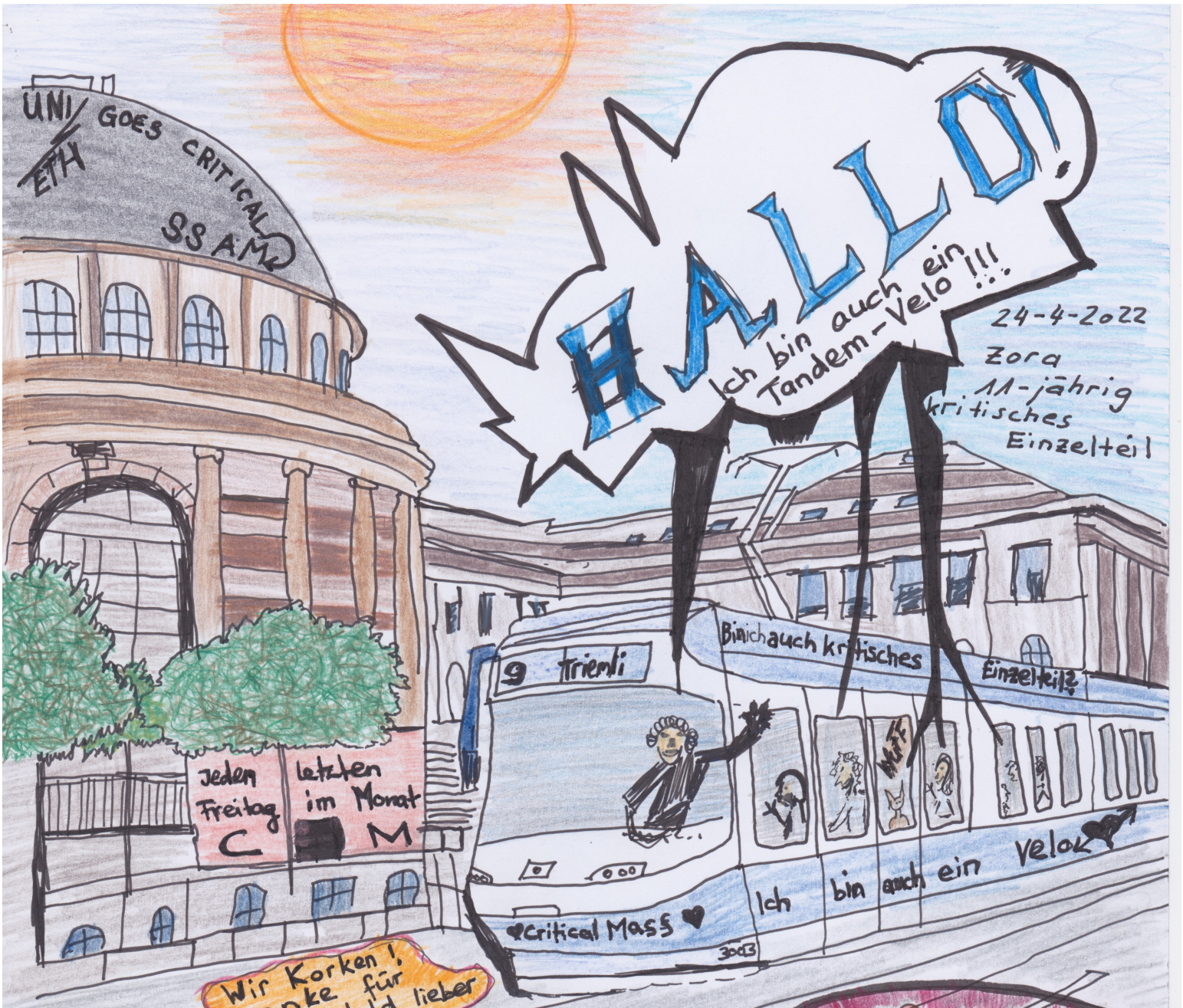


UNI GOES CRITICAL  
ETH SS AM

**HALLO!**  
Ich bin auch ein Tandem-Velo!!!

24-4-2022

Zora  
11-jährig  
kritisches  
Einzelteil



Jeden Freitag  
C  
letzen im Monat  
M

Wir Korken!  
Danke für die Geduld lieber  
Tramführer!

VEEVELO



CRITICAL & MASS  
DIE VBE

Das Experiment  
#1

# CriticalMass (CM) und die VBZ (Verkehrsbetriebe Zürich/ÖV)

Erste Gespräche zwischen der VBZ Leitung und kE der CM, Sonia Bischoff\*

\*Die CM hat weder Verantwortliche, noch Sprecher:innen und bleibt selbstorganisiert

## Teilnehmer:innen:

VBZ Leiter Betrieb, Jürg Widmer

VBZ Leiter Leitstelle, Mario Schmid

Sonia Bischoff, Freischaffende Kuratorin, Künstlerin & Aktivistin



auf den Fotos:  
Leitstellen Zentrale der VBZ, Luggwegstrasse 68, 8048 Zürich



Poster „CriticalMass & die VBZ“  
gezeichnet durch Zora\*, 11-jährige Künstlerin

\*da das Lieblings-Kinderbuch und die Heldin der Künstlerin „Zora“ heisst, wurde „Zora“ ihr Künstlername. Zora ist 11-jährig und hat diesen Poster extra für diesen Bericht gezeichnet. Wenn Zora gross ist, möchte sie an der CM mitfahren und Manga Künstlerin werden.

## Wieso trifft sich die VBZ Leitung mit Sonia Bischoff (CM kE, Legal Team, antirep Kollektiv)?

Die Stadtpolizei Zürich ist in ständigem Kontakt mit der VBZ Leitung, was die CM betrifft und teilte mit ihnen meine antirep Protokolle „CriticalMass und die Stadtpolizei Zürich“. Da die VBZ Leitung einen kreativen Umgang mit der CriticalMass wählt, suchte sie einen direkten Kontakt zu mir, um einige Ideen zu besprechen. So wurde ich ins Restaurant Hiltl zu einem ersten Gespräch eingeladen. Ich traf mich mit Herrn Jürg Widmer (VBZ Leiter Betrieb) und Herrn Mario Schmid (VBZ Leiter Leitstelle). Deshalb entstand dieses Protokoll „Critical Mass und die VBZ“.

Seitens VBZ wurde wertgeschätzt, dass die antirep Protokolle bereits auf wichtige VBZ Themen eingehe. So wie z.B. separate/eigene VBZ Fahrspuren frei zu halten; Bus/Tram des Gegenverkehrs nicht zu blockieren, oder auf Kreisverkehr zu verzichten, denn dieser ist ein unüberwindbares Hindernis für die VBZ, was zu einem massiven Rückstau auf dem VBZ-Netz führt. Schade wäre, wenn wir in der öffentlichen Wahrnehmung als Verkehrschaos gelten würden.

Ein sehr grosses Problem für die VBZ ist nach wie vor, wenn grosse Lücken in der CM Masse entstehen und gleichzeitig nicht mehr konsequent und in Gruppen gekorkt wird. Lässt man Einzelne Wagen/Busse/Trams statt diese zu Korken durch, führe dies meist zur Spaltung der CM Masse und entschärft zwar kurzfristig die Stimmung, längerfristig aber erhöht sich das Risiko, die CM Masse in mehrere Gruppen aufzuteilen. Verschärft wird es dann bloss, wenn mehrere CM Gruppen in verschiedene Richtungen fahren, weil sie den Anschluss verlieren. Daher im Zweifelsfall lieber die Wartenden um Verständnis bitten und darauf hinweisen, dass uns sowohl Stadtpolizei wie auch VBZ angewiesen haben, konsequent weiter zu korken bis die ganze Masse durch ist (CM Ende und Polizei-Einsatzwagen bilden den Schluss) Daher ist es der VBZ Leitung wichtiger entstandene Lücken schnell wieder zu schliessen, statt Einzelne aus Gutmütigkeit durch zu lassen.

Die VBZ Leitstellen-Zentrale versucht stets Busse und Trams möglichst **vor** einem Zusammentreffen mit der CM Masse umzuleiten oder ganz aufzuhalten. Wegen der spontan gewählten CM Route gelingt dies natürlich nur schwer. Das Fahrpersonal wird zudem durch einen komplexen Schichtwechsel eingeteilt; die Übergabeorte finden auf der jeweiligen Linienstrecke statt. Während einer grossen CM, finden diese Schichtwechsel **nicht** statt, da auf dem Weg dorthin die Koordination versagt. Dadurch kann das VBZ Fahrpersonal die gesetzlich vorgeschriebenen, maximalen Fahrtzeiten nicht einhalten. Dass manchmal VBZ Passagiere bei einem Verkehrskollaps in Bussen, Tram und an Haltestellen bis zu einer Stunde warten müssen, heizt die ganze Stimmung zusätzlich auf.

Ein Vergleich: eine stark besuchte CM verursacht bis zu 3 Mal soviel Verspätungen im VBZ Netz, als ein ähnlich grosser Demozug mit laufenden Menschen, die sich während ca. 1,5 Stunden von Punkt A nach Punkt B bewegen. Die VBZ kann bei reguläre angemeldeten Demos mit viel Vorzeit, einen Plan für die Umleitung der Busse und Tram vorbereiten, damit diese nicht auf den Demozug treffen. Bei einer stark besuchten CM hingegen, geschieht das Umleiten nach dem Prinzip der Schadensminderung - folgt jedoch ein Verkehrskollaps führt dies unweigerlich zu Chaos.

Gerade für diese Konfliktsituation suchte die VBZ eine Lösung und kam auf die Idee mich zu involvieren.

## Was möchte die VBZ im Umgang mit der CM ändern?

Seit die CriticalMass und somit auch die Auswirkungen auf die VBZ stark gewachsen sind, fährt regelmässig auch ein Velo-Team der VBZ hinter der CM Spitze mit. Deren Aufgabe war bis jetzt stets, dabei in Kontakt mit der VBZ Leitstellenzentrale zu sein und zeitnah über die spontan gewählte Route zu informieren, damit rechtzeitig Busse und Tram umgeleitet oder Haltestellen erreicht werden können, zwecks Warten bis sich der Stau wieder auflöst.

**Neu wird das VBZ Personal nicht nur die VBZ Leitstellenzentrale über die gewählte CM Route informieren, sondern gleichzeitig die CM Spitze über drohende Verkehrskollapse orientieren.**

Die VBZ verfolgt damit nicht das Ziel uns vor Hauptachsen oder grossen Kreuzungen fern zu halten, um uns in engen Seitenstrassen abzudrängen. Stattdessen möchte sie mit Bedacht die CM Spitze bloss dann informieren, wenn die Situation Notfälle es erfordern. Dass die CM Spitze die Route trotzdem selbst wählen wird, wird das VBZ Personal stets akzeptieren und respektieren.

Die VBZ möchte sich weiterhin rücksichtsvoll gegenüber den CM Regeln und der Community zeigen. Ich persönlich finde diese neue Informationspolitik der VBZ kompatibel mit den CM Regeln; da bloss Informationen ausgetauscht werden.

Für das Veloteam der VBZ bedeutet dies sich neu stark exponieren zu müssen. Ich persönlich finde es anerkenne, dass dies Mut vom VBZ Personal abverlangt aber auch gegenseitigen Respekt voraussetzt. Ich hoffe daher, dass dieses Experiment auf Verständnis treffen wird. Schlussendlich transportiert die VBZ Fussgänger:innen, letztere sind wie wir Teil des Langsamverkehrs und somit ein Leichtes, sich auf Augenhöhe zu begegnen.

Ich machte die VBZ Leitung jedoch darauf aufmerksam, dass das VBZ Personal während der CM Fahrt gelbe Warnwesten benutzen. Dies sorgt auf der Fahrt für Verwechslungsgefahr, da das Stadtpolizei Dialogteam dieselben benutzt. Neu kommt folgende Weste zum Zug:



## Wie weiter nach dem Experiment an der CriticalMass vom 29. April 2022?

Als nächstes wurde ich und eine Begleitung nach Wahl eingeladen, während einer stark besuchten Critical Mass die VBZ Leitstellen Zentrale zu besuchen und somit live mitanzusehen, wie eine grosse CM „gemeistert“ wird:



*Ich habe mich entschieden jemanden vom Verein Vélorution einzuladen, bei dem ich Mitglied bin und mich für Stefan Bruderer entschieden. Die VBZ möchte so die gegenseitige Kommunikation Aufrecht erhalten, das Kennenlernen fördern und so auf die Auswirkungen während einer CM aus nächster Nähe aufmerksam machen. Wir werden nach und während dem Besuch die CM Community darüber informieren! Stefan und ich planen einen Besuch innerhalb der nächsten 3 Monate.*

Sollte das Experiment der VBZ, die CM Spitze während der Fahrt auf Verkehrskollapse aufmerksam zu machen fruchten, wird der Versuch bis auf weiteres weiter geführt. Sollte dieses Experiment jedoch misslingen, dann natürlich neu angepasst oder eingestellt werden.

**Hast Du Anregungen oder Fragen an mich oder für die VBZ Leitung?** Dann schreibe mir (Sonia Bischoff):  
antirep@criticalmass-zh.ch oder  
Telegram @critical\_item oder  
Threema ZZDCPP45 oder  
persönlich am CM Tag.